

**NEUERÖFFNUNG**  
**Raiffeisen-Shop**  
 am Samstag, 18. April 2009, ab 10 Uhr  
 Schloßbergstraße 51 • 76857 Ramberg



www.m-r-n.com

**Metropolregion Rhein-Neckar**

Aktuell im **TRIFELS KURIER**

## Interview mit Dr. Felix Gress

# „Wir rudern in die gleiche Richtung“

Dr. Felix Gress (49) übernahm zum 1. Januar die Geschäftsführung der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN GmbH) und die Geschäftsführung des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (ZMRN e.V.). Der gebürtige Mannheimer studierte in Heidelberg und München Germanistik und Wirtschaftswissenschaften, war Kommunikationschef der BASF. Er lebt mit seiner Frau in der Nachbarschaft zu Speyer. Ulrich Arndt befragte Dr. Gress nach den ersten 100 Tagen über seine Erfahrungen und Ziele für die Metropolregion.



Dr. Felix Gress

FOTO: RINDERSPACHER

???: Sie sind seit rund 100 Tagen in führender Position in der MRN. Was hat Sie in dieser Startphase beeindruckt?

**Dr. Felix Gress:** Die große Begeisterung für die gemeinsame Sache. Ich hatte diese bisher nicht so intensiv wahrgenommen, weil ich häufig im Ausland unterwegs war. Immer mehr Menschen in unserer Region scheinen zu verstehen, dass sie trotz oder vielleicht sogar gerade wegen der akuten Wirtschaftskrise gemeinsam mehr erreichen können als jeder für sich alleine. Die Menschen wollen etwas beitragen und die dafür passende Plattform sehen sie in der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung.

???: Ihre Tätigkeit ist wesentlich geprägt durch eine vielfältige Netzwerkarbeit. Wissen Sie wie viele Termine Sie bisher hinter sich gebracht haben?

**Dr. Gress:** Oh Gott, genau gezählt habe ich sie wahrlich nicht. Um die 30 pro Woche dürften es

Ende von Unternehmen im Ausland vermarktet wird, es soll in erster Linie hier vor Ort zu unserem Wohlstand beitragen. Dafür gilt es die Rahmenbedingungen zu schaffen. Entscheidend ist dabei aber: Wir müssen den Menschen in unserer Region immer mehr und öfter die Chance geben, ihre Region mit zu gestalten.

???: Es gibt in Deutschland elf europäische Metropolregionen. Was ist für Sie das Besondere an der MRN?

**Dr. Gress:** Die über viele Jahrzehnte homogen gewachsene Struktur und dass die Akteure in der MRN auf Augenhöhe spielen. Es gibt keinen dominanten Akteur. Wir sitzen vielmehr in einem Ruderboot. Mal rudert der eine stärker, mal der andere. Unser entscheidender Vorteil: Wir rudern synchron und in die gleiche Richtung. Unsere Zukunft hat gerade erst begonnen: Wir müssen nur unseren Kurs beibehalten, dann brauchen wir die Silicon Valleys dieser Welt nicht zu fürchten.

im Durchschnitt gewesen sein. Ihre Frage zielt auf ein wichtiges Thema: Die Akteure in der MRN wissen oft nicht genug voneinander und kennen ihr gemeinsames Potenzial noch nicht. Man muss sie einfach zusammenbringen und ihren gezielten Austausch fördern. So „funktioniert“ die Region. Und wie man sieht, sehr erfolgreich.

???: Durch mehrfache Clustererwinne blickt die MRN auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten optimistisch nach vorne. Welche Ziele müssen verfolgt werden, um die Region noch lebenswerter zu machen?

**Dr. Gress:** Die Clustererwinne haben zum Ziel, innerhalb überschaubarer Zeiträume aus Wissen Innovationen zu machen, das heißt aus Ideen vermarktungsfähige Produkte. Wir können nicht akzeptieren, dass das in unserer Region erzeugte, wertvolle Wissen am

## Wühlmaus-Info

**Gossersweiler-Stein.** Das nächste Treffen des Obst- und Gartenbauvereins "Wühlmaus e.V." findet am Mittwoch, 29. April, 20 Uhr im Pfarrheim in Gossersweiler statt. Die Verinsführung bittet darum, dass möglichst viele Mitglieder zur Besprechung, Dienstplan und Aufbau des Blütenfestes, kommen. Diejenigen, die nicht kommen können, werden gebeten, sich bei Gerhard Reiter, Tel. 6165, zu melden. Auch Kuchen Spenden sind willkommen.

Sind Sie schon drin...?

... im Wobla-Branchenbuch erscheinen Sie auch ohne eigene Homepage.

**Alles auf einen Klick:** <http://www.wobla.de>

Überprüfen Sie noch heute Ihre Kontaktdaten. Stimmt Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse? Jeder Kundenkontakt zählt.

**Hinweis für Gewerbetreibende:** Informationen zu einem Firmeneintrag im Branchenbuch erhalten Sie unter 0721 9538-500.

WOCHENBLATT präsentiert

Fritz-Walter-Stadion  
 Kaiserslautern  
**NATO-**  
**Musikfestival**  
 6. Juni 2009  
 19:30 Uhr  
 Vorverkauf läuft!

Informationen erhalten Sie in der Tourist Information KL,  
 Fruchthallenstraße 14, 67655 Kaiserslautern, Tel.: 0631 365-2316  
 oder unter [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)

**KL**  
 KAISSERSLAUTERN

\* DAS ORIGINAL \*  
 GEMEINNÜTZIGE VERANSTALTUNG  
 SEIT 1965

**Wir verteilen Ihre Prospekte!**

- überall - deutschlandweit
- zuverlässig in alle erreichbaren Haushalte
- in Ihrem Wunschgebiet
- ob 1.000 oder 1 Million Auflage
- mittwochs und samstags
- sensationell günstig
- in geprüfter Zustellqualität

**GDZ**  
 GEMEINNÜTZIGER  
 VERBAND

Planungshilfe und Informationen zu Haushaltszahlen unter  
[www.wobla.de](http://www.wobla.de) oder direkt bei Ihren Anzeigenberatern

**Jens Kleinod**  
 Telefon: 0 63 46 / 96 59 66

**Anita Hammer**  
 Telefon: 0 63 46 / 96 59 65

**TRIFELS KURIER**

